* **Eisenbahnunglück.** Aus Prag wird unter dem 4. d. über das bereits telegraphisch gemeldete Entgleisen eines Zuges der Franz-Joseph-Bahn Folgendes berichtet: Der gestern Abend 7 Uhr 45 Minuten von Wien abgegangene Personenzug entgleiste unweit der Station Schwarzenau und stürzte in einen tiefen Graben hinab. Die Zahl der Todten und Schwerverwundeten ist groß, doch noch nicht ermittelt. Hier angekommene Reisende, welche die Schreckensnacht mitmachten, erzählen über den Unfall die haarsträubendsten Geschichten und Einzelepisoden. Ein Engländer, den Geschäfte nach Prag führten, schildert den Vorfall folgendermaßen: Als wir gegen ¾1 Uhr Uhr Nachts knapp vor die Brücke bei der Station Schwarzenau heraufführen, vernahmen wir im Halbschlaf ein fürchterliches Getöse. Die Waggons, etwa 12 oder 13 an der Zahl, bäumten sich auf und stürzten sammt Lokomotive und Tender über den Damm in einen etwa 13 Klafter tiefen Abgrund hinunter. Zwei Waggons zweiter Klasse und drei dritter Klasse gruben sich glücklicher Weise in den Damm hinein und blieben so, halb aufgelehnt, ruhig stehen. Was herunterstürzte ging in Trümmer auf und begrub viele Todte und Schwerverwundete. Es war ein schauderhafter Anblick, der sich uns Unbeschädigten darbot. Das Jammern der Verwundeten, die vergebens Hilferufe ausstießen, das Röcheln der Sterbenden, das Schreien der Frauen und Kinder — das Alles machte einen herzbrechenden Eindruck auf die Unbeschädigten, welche in der Verwirrung gar nichts thaten, um die Hilferufenden zu retten. Die Nacht war pechfinster; es gab einen starken Frost und Lichter waren nirgends aufzubringen. Eine hochschwangere Frau wurde von Geburtswehen überfallen und verschied an den erlittenen Verwundungen. Eine andere Frau schrie zum Fenster hinaus: „Rettet mich um Gottes Willen, mein Mann ist todt!" Die Unglückliche befand sich in einem der aufgethürmten Waggons, und war nicht möglich, sie zu retten. Vom Zugspersonale ist der Heizer und der Maschinist todt; zwei Schaffner sind schwer verwundet. Offiziell werden fünf Todte und neun Verwundete gemeldet. Doch muß die Zahl der Verunglückten nach den Berichten der Reisenden eine bedeutend größere sein. Man suchte vor Allem die Verstümmelten und Todten aus dem Bereiche der Unglücksstätte zu bringen, schaffte sie bei Nacht und Nebel in das benachbarte Dorf, wo sie wahrscheinlich ohne ärztliche Hilfe lange genug geschmachtet haben werden. Die geretteten Personen mußten über drei Stunden unter freiem Himmel, den gräßlichen Anblick der Verwüstung vor Augen, kampiren, bis ein Wächter aus der nächsten Station mit einer Fackel kam, der sie nach Schwarzenau zur Station geleitete. Endlich langte um 4 Uhr früh ein Hilfszug in Schwarzenau an, der die Wartenden aufnahm, die vor der Hand nur ihr nacktes Leben retteten, denn ihr Gepäck blieb unter den Trümmern begraben. Ein Schlafwaggon, welcher mit im Zuge war, lag vollständig zertrümmert auf dem Boden. In demselben befand sich ein Reisender, der eine bedeutende Baarschaft, mehrere Tausend Gulden bei sich trug und, ohnmächtig aus mehreren Wunden blutend, aufgefunden wurde. Bei seinem Erwachen vermißte er sein Geld. Man vermuthet, daß es noch in einem Winkel des zerschellten Waggons gefunden werden dürfte. Der Kondukteur Johann Dukozewic hatte in lebensgefährlicher Weise zur Rettung von etwa 15 Personen viel beigetragen. Er erklomm die aufgethürmten Waggons und zog die halbohnmächtigen Passagiere durch's Fenster heraus. Im Coupé des Erzählers (des Engländers) gab es zwei Todte, darunter ein Mann, dem der Kopf abgerissen wurde. Die Coupé's waren voll Blut." — Der Zug kam um 2 Uhr Nachmittags hier an. Die Ursache des entsetzlichen Unglücksfalles ist in dem Umstande zu suchen, daß eine Schiene ausgerissen war, was wohl Jemand aus Bosheit that.

## Bis 10 Uhr Abends eingegangene Depeschen.

**Berlin**, 6. November. Wie die „Post" meldet, hat der Kaiser den zwischem dem Oberkirchenrath und dem Kultusministerium vereinbarten Entwurf, betreffend die ordentliche Generalsynode, genehmigt und die Vorlegung desselben an die außerordentliche Generalsynode befohlen. Die Vorschläge des Oberkirchenraths zur Ernennung der dreißig landesherrlichen Mitglieder der Generalsynode liegen gegenwärtig dem Kaiser vor.

**Wien**, 6. November. Gegenüber den allarmirenden Nachrichten der „N. Fr. Presse" über russische Truppenbewegungen ist von bestunterrichteter Seite konstatirt worden, daß dieselben nur durch gewöhnliche Dislokationen und Nachschübe veranlaßt worden sind.

Verantwortlicher Redakteur. Dr. Julius Wasner in Posen.
Für das Folgende übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Dieser Nummer liegt als Sonntagsbeilage eine Nummer der **„Familienblätter"** bei.

## Posener Landwirth.

Die soeben erschienene Nr. 45 des „Landwirthschaftlichen Zentralblattes für die Provinz Posen", herausgegeben von Prof. Dr. **Peters**, hat folgenden Inhalt:

Die Prämiirung ganzer Wirthschaften als Mittel zur Hebung des bäuerlichen Wirthschaftsbetriebes. — Die Versammlung des deutschen Hopfenbauvereins und die Hopfenausstellung zu Tettnang. (Schluß.) — Korrespondenzen und Zeitungsnachrichten: Posen. — Buk. — Lissa. — Breslau — Bromberg. — Kulm — Kleine Mittheilungen: Fritfliege in Gerste — Ueber den Tribut, welchen die Landwirthschaft der Provinz Preußen der Eisenindustrie durch die Schutzzölle zu bringen gezwungen ist. — Was ein Bureaukrat vor 100 Jahren über den deutschen Bauernstand schrieb. — Von Hagen-Stiftung. — In welchem Zeitpunkt wird flüssige Jauche am erfolgreichsten für die Vegetation verwendet. — Jahrmärkte. — Vereinskalender — Marktberichte. — Anzeigen.



## Bekanntmachung.

Bei der heute Morgen unvermuthet vorgenommenen polizeilichen **Milchrevision** wurde **die beste Milch** vorgefunden in den Verkaufsstellen:
Breslauerstraße 20,
Breitestr. 8 und 10,
Büttelstr. 19 und 20,
Gr. Gerberstr 8/9 und 16,
Kl. Gerberstr. 6,
Judenstr. 6 und 13,
Schuhmacherstr. 20,
St. Adalbert 30 und 40 (bei den Händlern),
Klosterstr. 2,
Halbdorfstr. 2,
Fischerei 8,
Berlinerstr. 12 und 27,
Friedrichsstr. 11, 21 und 31,
Wilhelmsstr. 1,
Mühlenstr. 11,
St. Martin 13, 23, 31, 43 u. 58,
Kl. Ritterstr. 1a
Wallischei 16 und 73,
und bei dem Wirthe **Georg Pätz** aus **Ober-Wilda**, welcher hierselbst keine feste Verkaufsstelle hat;
**die schlechteste Milch** dagegen:
Markt 27/28,
Judenstr. 31
Gr. Gerberstr. 6.
**Posen**, den 4. November 1875.
Der Polizei-Präsident
**Staudy.**

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von:
**circa 3000 Kub.-M. Feldsteine,**
**3000 Kub.-M. Granitschrot, Feinschlag,**
**2000 Kub.-M. lehmiger Kies**
für den Bau von drei von der Breslauer Chaussee bei Gurczyn resp. der Berliner Chaussee bei Jerzyce sich abzweigenden chaussirten Wegen soll in drei Loosen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu ein Termin auf Montag
**den 15. Novbr. c.**
**Vormittags 11 Uhr**
hierdurch mit dem Bemerken angesetzt wird, daß die Lieferungsbedingungen im Büreau der Festungs-Bau-Direktion — Kanonenplatz Nr. 1 — während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.
**Posen,** den 31. Oktober 1875.
Königliche Festungs-Bau-Direktion.

## Bekanntmachung.

Zur Verpachtung eines Kellers unter der St. Adalberts-Kaserne auf einen 3jährigen Zeitraum, vom 1. Januar k. J. ab gerechnet, wird auf
**Montag, den 8. d. M.**
**Vormittags 11¾ Uhr,**
an Ort und Stelle ein Licitations-Termin anberaumt.
Die Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gemacht.
**Posen**, den 6. November 1875.
Kgl. Garnison-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Brückenreparatur ist das **Ausfahrtsgeleise des Berliner Thores** am
**Donnerstag, d. 11. d. M.,**
**Vormittags,**
**gesperrt**, und haben während der Stunden der Absperrung alle aus der Stadt hinauspassirenden Fuhrwerke und Reiter den Weg durch das Königsthor oder Wildathor zu nehmen.
Die Einfahrt der von außerhalb zur Stadt kommenden Wagen, sowie die Fußgängerpassage durch das Berlinerthor bleibt unbehindert.
Posen, den 6. November 1875.
Der Polizei-Präsident.
**Staudy.**

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von Leinwand, Shirting, Lama, Tuch, Turntuch Nessel u. s. w. für das Jahr 1876 soll nach den im städtischen Krankenhause ausliegenden Proben und in den ebendaselbst, sowie im Bureau, Zimmer Nr. 13 des Rathhauses zu erfahrenden Quantitäten im Wege der Submission vergeben werden.
Schriftliche, versiegelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum Eröffnungstermine,
**den 12. November cr.,**
**Vormittags 11 Uhr,**
auf dem Rathhause bei dem Stadt-Sekretär Herrn **Stentzel** niederzulegen. Die Submissionspreise sind in Mark und Pfennigen anzugeben.
Posen, den 20. October 1875.
Der Magistrat.

## Bekanntmachung

**Montag, den 8. d. M.**
**Vormittags 11 Uhr,**
wird im Hofe des hiesigen Train-Pferde-Stalles eine Parthie übrig gebliebener Mauersteine und eine Grubenpumpe von Blech meistbietend verkauft.
**Posen**, den 6. November 1875.
Kgl. Garnison-Verwaltung.

An der hiesigen evangel. 5klassigen Bürgerschule wird die 5. Hilfslehrerstelle zum 1. Januar fut. **vakant.**
Gehalt 720 Mark und 90 Mark Wohnungsentschädigung.
Bewerber wollen ihre Anträge nebst Zeugnissen an uns baldigst einreichen.
Schmiegel, d. 4. Nov. 1875
Der Magistrat.

Ein **Grundstück** in **Wenglewo** von 75 Morgen, in gutem Zustande, mit oder ohne Inventarium ist sofort zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer **Friedrich Stroech** in Wenglewo und der Volks-Anwalt **Nawrotwski** in Pudewitz.

Eine Quantität von 120 Zentnern ausgesonderten alten Papiers, worunter 11 Zentner Aktendeckel und 40 Zentner zum Einstampfen bestimmtes Papier, wird in Parthien von 5 Zentnern
**am 17. Novbr. d. J.,**
**Vormittags 10 Uhr,**
durch den Herrn Kanzleirath **Neubauer** in unserem Geschäftslokale meistbietend verkauft werden.
Kauflustige werden hierdurch eingeladen.
Posen, den 4. November 1875.
Königliches Appellations-Gericht.

## Nothwendiger Verkauf.

Das in dem Dorfe **Twardowo** unter Nr. 7 belegene, den **Michael** und **Franciska**, geb. **Zaplacka Królik**'schen Eheleuten gehörige Grundstück, welches mit einem Flächen-Inhalte von 14 Hektaren 34 Aren 20 Quadratstab der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Reinertrage von 120 M. 63 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerthe von 45 M veranlagt ist, soll behufs Zwangsvollstreckung im Wege der nothwendigen Subhastation am
**Dienstag, den 7. December d. J.,**
**Vormittags um 10 Uhr,**
im Lokale der Gerichtstagscommission in **Stenschewo** versteigert werden.
**Posen,** den 15. September 1875.
Königliches Kreis-Gericht.
Der Subhastations-Richter.
**Keyl.**

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen der Kommanditgesellschaft auf Aktien **Bninski, Chlapowski, Plater & Co.** zu Posen ist als drittes Mitglied des Verwaltungsraths an Stelle des verstorbenen Kaufmanns **Julius Briske** zu Posen, der Banquier **Siegmund Wolff** hierselbst bestellt worden.
**Posen**, den 1. November 1875.
Königliches Kreisgericht.

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse über den Nachlaß des Rechtsanwalts **Emil Treplin** zu Posen, sollen die zur Masse gehörigen Außenstände im Gesammtbetrage von
1747 Mark 71 Pf.
im Termine
**den 25. November c.**
**Vormittags 11 Uhr,**
vor dem Kommissar des Konkurses im Büreau XI. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
**Posen,** den 30. Oktober 1875.
Königliches Kreis-Gericht.
Erste Abtheilung.

Eine Jagd in der Nähe einer Eisenbahnstation im Preise bis zu 180 M. wird noch in diesem Jahre zu pachten gewünscht. Gefällige Offerten werden unter **G. K. 100** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Am **18. Januar 1876**, Vormittags 11 Uhr, soll im Gerichtstagslokale zu Buk das **Bellach'sche Gasthofgrundstück** Buk Nr. 3, zur Gebändesteuer mit jährlich 160 Thlr. veranlagt, in nothwendiger Subhastation versteigert werden.
Grätz, den 26. Oktober 1875.
Der Subhastationsrichter des Königl. Kreisgerichts.

## Proclama.

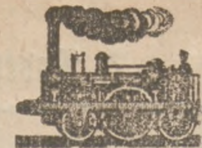
Die Ehefrau **Mathilde Hartfiel** zu **Riesenburg** bei Gollantsch hat gegen ihren Ehemann den früheren Wirth **Johann Hartfiel,** früher zu **Buszewo** wegen böslicher Verlassung mit dem Antrage geklagt, das zwischen ihnen bestehende Band der Ehe zu trennen und den Verklagten für den allein schuldigen Theil zu erklären. Der frühere Wirth Johann Hartfiel, welcher vor etwa 9 Jahren nach Amerika ausgewandert sein soll, wird daher zu dem auf den **7. März 1876. Vormittags 12 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Collegio anberaumten Termine öffentlich vorgeladen mit der Warnung, daß bei seinem Ausbleiben die in der Klage angebrachten Thatsachen in contumaciam für zugestanden erachtet werden, auf Trennung der Ehe erkannt und der Verklagte für den allein schuldigen Theil erachtet wird.
Wongrowitz, den 8. Oktober 1875.
Königliches Kreis-Gericht.
Erste Abtheilung.

## Bekanntmachung.

In unserem Firmenregister ist zufolge Verfügung vom 1. November 1875 unter Nr. 186 folgende Eintragung am heutigen Tage bewirkt worden:
Bezeichnung des Firmeninhabers
Apotheker **Sigismund Miliesky,**
Ort der Niederlassung:
**Czempin,**
Bezeichnung der Firma:
**Sigismund Miliesky.**
**Kosten**, den 3. November 1875.
Königliches Kreisgericht.
Erste Abtheilung

## Auktion.

**Am Freitag den 12. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr ab**
sollen im Hofe des hiesigen Train-Depots verschiedene Geschirr- und Stallsachen ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
**Posen**, den 5. November 1875.
Die Material-Verwaltungs Kommission des Train-Depots 5. Armee-Corps.



# Route Thorn, Bromberg, Posen-Dresden, Chemnitz, Leipzig via Cottbus-Großenhain.

**Fahrplan vom 15. October 1875 ab gültig.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| von Thorn | | $7^{21}$ | Vm. | **Dresden.** | Abf. $9^{30}$ resp. | $10^{5}$ | Vm. |
| „ Bromberg | | $6^{2}$ | „ | von Meißen | „ | $9^{25}$ | „ |
| **Posen** | Abf. | $10^{21}$ | „ | „ Leipzig | „ | $9^{10}$ | „ |
| **Guben** | „ | $2^{10}$ | Nm. | „ Chemnitz | „ | $8^{30}$ | „ |
| **Cottbus** | „ | $3^{5}$ | „ | **Großenhain** | Abf. | $11^{10}$ | „ |
| **Großenhain** | Ank. | $4^{43}$ | „ | **Cottbus** | Ank. | $12^{50}$ | Nm. |
| in Chemnitz | „ | $12^{0}$ | „ | **Guben** | „ | $1^{45}$ | „ |
| „ Leipzig | „ | $8^{23}$ | „ | **Posen** | „ | $5^{51}$ | „ |
| „ Meißen | „ | $5^{36}$ | „ | in Bromberg | „ | $10^{3}$ | „ |
| **Dresden** | Ank. | $5^{46}$ | „ | „ Thorn | „ | $9^{27}$ | „ |

Die

## Pommersche Hypotheken-Actien-Bank

gewährt nach wie vor Darlehne jeglicher Art. Auf Rittergüter selbst hinter neuesten Pfandbriefen. Näheres bei

**Joseph Radziejewski,**
**Posen.**

## Deutsche Creditbank in Frankfurt a. M.

**Grundkapital 24,000,000 Rmk.**

**Mailänder 10-Frcs.-Prämienanleihe-Loose,** Ziehung 16. Dezember c., Hauptgewinn 50,000 Frcs.,
**Venediger 30-Frcs.-Prämienanleihe-Loose,** Ziehung 31. Dezember c., Hauptgewinn 100,000 Frcs.,
**Sachsen-Meininger 7-Fl.-Prämienanleihe-Loose,** Ziehung 1. Dezember c., Hauptgewinn 15,000 Fl.
können in monatlichen Theilzahlungen und zwar in Gruppen von 15 Stück, je 5 Stück jeder Art, bezogen werden und hat Käufer schon nach Zahlung der ersten Rate von Rmk. 12 den vollen Anspruch auf die seinen Loosen zufallenden Gewinne.

**Die General-Agentur in Posen**
**Eugen Kraehahn,**
Mühlenstraße 39.

**„Colonia"**
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
empfohlen durch (W 196.)
**die Haupt-Agentur Friedrichsstraße 27. S. A. Krueger.**

**Berlin S., Prinzenstraße 75.**

## Das literarische Bureau

liefert unter strengster Diskretion
schriftstellerische Arbeiten jeder Art.

## Gelegenheits-Dichtungen

werden durch namhafte Literaten angefertigt.
**Berlin S., Prinzenstraße 75.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Platze, im Hause des Herrn **Dr. v. Koszutski**, im früheren **Hôtel de Vienne, St. Martinstraße Nr. 1** (Eingang durch das Hauptportal), ein

## Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren-Magazin

eröffnet haben.

Unser auf das Reichhaltigste assortirtes Lager empfehlen wir einem geehrten Publikum, unter der Versicherung, daß wir durch reelle Waare, solide Preise und prompte Ausführung aller uns aufgegebenen Aufträge bemüht sein werden, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

**M. Czarliński & CO.**

**P. P.**

Hiermit erlauben wir uns die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit heutigem Tage **Berlinerstraße 32**, neben dem polnischen Theater, unter der Firma

**R. Buchholz & Comp.**
ein
**Friseur- und Parfümerie-Geschäft**
eröffnet haben.

Es wird stets unser größtes Streben sein, jede an uns gestellte Anforderung durch strenge Reellität prompt und billigst zu effectuiren.

Uns dem geneigten Wohlwollen eines sehr geehrten Publikums bestens empfehlend, zeichnen Hochachtungsvoll

**Romann & Leo Buchholz.**

**Schmerzlose Zahnextractionen** verm. **Nitro-Oxygen** (Lachgas; Erfahrung von über 600 Narkosen), künstl. Zähne, Plombiren in Gold u. Compos.
Zahnarzt **C. Mallachow** jun.
Posen, Friedrichsstr. Nr. 12.

## Fallsucht

(Epilepsie), Brust- u. Magenkrämpfe beseitigt brieflich durch die seit **1854** bewährte anteleptische Essenz

**J. Plaumann Ww.,**
Berlin SW.,
Postexped. 19. Krausenstr. Postlag.

## Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen Syphilis und Hautkrankh. gründl. geh. d. Specialarzt **Dr. Meyer**, Berlin, Taubenstr 36.

Syphilis, Geschl.- u. Hautkrankh. Schwächezust. (Pollut.) heilt mit sicherem Erfolge auch brieflich. Dr. Holzmann, Kl. Gerberstr. 6.

**Herrn Dr. Jarnatowski,**
**Breslauerstraße 21,**
sagen wir hiermit den **wärmsten Dank** für die aufopfernde Behandlung unseres Kindes, da wir überzeugt sind, daß es nur **dieser** Aufopferung zu verdanken ist, daß die Diphtheritis ohne Operation beseitigt und unser Kind gerettet wurde.

**Posen**, den 4. November 1875.

**F. X. Erben**
nebst Frau, Fischerei 4.

**Theodor Robert Kube.**
Specialist für künstliche Zähne.
**Zu sprechen von 9–12 und von 2–5.**
Wilhelmsstraße Nr. 23.

## Danksagung.

Seit 7 Jahren war ich von schrecklichen rheumatischen Schmerzen geplagt, die mich kein Auge des Nachts zumachen ließen und habe die verschiedensten Aerzte vergeblich in Anspruch genommen.

Die endlich erfolgte Befreiung von diesem schrecklichen Uebel habe ich nächst Gott dem Herrn **Dr. Niklewski** in **Jarotschin** zu danken, welchem ich hiermit meinen innigsten Dank ausspreche.

**Gora**, den 4. November 1875.

**Sochor,**
Kaiserlicher Post-Expediteur.

**Englisch.** Unterricht in der engl. Sprache sow. Conversation, Elocution ꝛc. ꝛc. ertheilt **Mrs. Coulman** aus England. Mühlenstraße 38, 2. Etage rechts.

Referenz durch den Herrn Oberlehrer **Dr. Meffert** fr. gegen fr.

Zur **Feld- und Wiesendüngung** halten wir unsere **präparirten**

## Kali-Düngemittel*

(mit garantirtem Kaligehalt) bestens empfohlen; ferner offeriren

**Leopoldshaller Kainit**
(Rohprodukt aus hiesigem Salzwerke)
bei Entnahme von Wagenladungen zum Salinenpreise (d. i. 1 Mark = 10 Sgr. pro Centner).

**Vereinigte chemische Fabriken**
in Leopoldshall-Staßfurt.

* Special-Preiscourant mit Frachttarif, sowie Brochüren über Anwendung versenden franco.

Trockene rothbuchene **Bohlen** und **Felgen**, letztere à 5½ Thlr. das Schock, empfiehlt
**S. Witkowski**, Dammstraße.

**Einjährige Kieferpflanzen**
1000 Stück 1 Mark incl. Emballage franco Bahnhof Guben liefert 1875/6 der Oberförster (H. p. 14053.)
**R. Titze**, Heidekrug bei Guben.

Die wohlschmeckendsten
**Kartoffeln,**
a Scheffel 20 Sgr., verkauft
**Beck-Antonin** p. Posen.

**Damen-Tuch**
in modernsten, echten Farben versende in beliebiger Meterzahl zu Fabrikpreisen. Muster franco. (Hp 13091)
Sagan. **J. Crüsemann,**

## The Singer Manufacturing Co.,




**New-York,**
**grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,**
verkaufte bereits
**über 1¼ Million Nähmaschinen,**
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
**120 Ehrenpreise**
auf das Glänzendste anerkannt sind.

**G. Neidlinger, Posen, Wilhelmsstr. 25.**

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Zur gefälligen Kenntnißnahme theile ich mit, daß der Reisende **Franz Pawelski** seit dem 1. October aus meinem Geschäft entlassen ist und seitdem keine Befugniß hat, Gelder für mich einzuziehen oder Geschäfte für mich abzuschließen.

Sichere

## Capital-Anlage verbunden mit grosser Gewinn-Chance.

Wir verkaufen gegen Abzahlung endstehend verzeichnete deutsche Loose und haben durch Bildung von Loos-Gesellschaften die Einrichtung getroffen, dass **jeder Käufer an 50 resp. 100 Stück Loosen mitspielt.** Die Loose, deren Nummern sofort nach Erlag der ersten Theilzahlung aufgegeben werden, **bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung** bei der

**Königl. preuss. Haupt-Bank deponirt.**

Gruppe A. **Grossherz. Badische 35 fl. Loose.**
Jährl 4 Ziehung. Hauptgew.: Rmk. 70,000, 17,500, 7000 etc.
19 aufeinanderfolgende monatl. Zahlungen a 10 Rmk.

Gruppe B. **3½ % Cöln-Mind.-Präm.-Scheine**
Jährl. 2 Zieh. Hauptgew.: Rmk. 180,000, 36,000, 15,000 etc.
21 aufeinanderfolgende monatl. Zahlungen von Rmk. 20.

Jedes Loos muss mindest. mit dem Nominalwerth gezogen werden.

Für Vollzahlung vergüt. wir 5 pCt Zins. unbeschadet d. Gewinnchance.

**Deutsche Credit- & Spar-Bank Engel & Co. Berlin,**
Friedrichstr. 187.
**Posen,** Bureau St. Martin 1.

## Zum Königtrank.

Herrn Hygieist **Karl Jacobi** in Berlin!

**Radautz** in Oesterreich, 5./8. 75. — Mit Ihrem Königtrank habe neuerdings folgende Heil-Erfolge bekannt zu machen Die Gattin des k. k. Wirthschafts-Direktors a. D. Georg Bardl allhier litt an Magenkrämpfen seit mehr denn 10 Jahren, mußte sich vor schwer verdaulichen Speisen sehr hüten, Kornbrod konnte sie garnicht vertragen, magerte vollständig ab und hatte auch mit Schlaflosigkeit zu kämpfen. Vier Flaschen Ihres Königtrank haben sie gesund hergestellt und kann nunmehr alle Speisen ohne Beschwerden essen, guter Schlaf stärkt sie und ihr Körper setzt erneute Fleischmassen an. — Des Müllers Witaleck Gattin war mit einem gräulichen Ausschlag am ganzen Körper so stark behaftet, daß nur die äußeren Extremitäten eine Haut hatten, zehn Flaschen Königtrank befreiten sie vom Ausschlage der krustenweise herabfiel, wonach sie sich jetzt vollkommen gesund fühlt. — Der k. k. Oberthierarzt a. D. Johann Bittmann war auch mit einem Flechten-Ausschlag und Appetitlosigkeit behaftet, zehn Flaschen Königtrank bewirkten seine vollständige Genesung. — Eine Flasche Königtrank rettete zwei junge Mädchen vor dem Ausbruche natürlicher Blattern, die schon fühlbar gewordenen Pusteln trockneten ab. **C. W. Ambrosius,** k. k. Wirthschafts-Direktor.

Der **Königtrank-Extrakt** wird mit 4 mal so viel kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet 2 Mark, fünf Flaschen direkt aus dem General-Debit, Friedrichstr. 208, bezogen, 8 Mark. Sendungen franko.

Niederlage in **Posen** bei **Krug & Fabricius.**

## Lübecker Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: Drei Millionen Reichsmark.

Uebernimmt Versicherungen von **Gebäuden, Mobilien, Waaren, Erntefrüchten, Vieh, Fabriken** ꝛc. in Städten und auf dem Lande gegen Feuersgefahr und Blitzschlag zu **billigen** und **festen Prämiensätzen ohne jegliche Nachschußverbindlichkeit.**

Zum Abschluß von Versicherungen und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft halten sich empfohlen

in **Posen** die General-Agenten:
**G. Fritsch & Co.**, Mühlenstr. 40,
die Haupt-Agenten:
**Otto Goerst**, Schloßstraße 2,
**Paul Woydt**, Berlinerstr. 28,
**H. Wongrowitz**, Wasserstr. 28,
in **Mur.-Goslin**:
**Appelt**, Postvorsteher,
in **Schwersenz**:
**Mattheus**, Bäckermeister.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager durch vortheilhafte Einkäufe bedeutend vergrößert habe und bei guter Qualität und streng reeller Bedienung wirklich billige Preise berechne.

**Leinen- und Modewaaren-Lager, Confections- und Wäsche-Fabrik.**
**F. W. Mewes,**
Markt 56.



**80 Stück kernfette Schafe** stehen zum Verkauf in **Gulczewo** bei Kletzko.

**200 schöne, starke Southdown-Halbblut-Lämmer,** 9 Monat alt, zur Mast geeignet, stehen zeitgemäß billig auf dem **Dom. Wolla** bei **Znin,** Kreis Mogilno, zum Verkauf.

**Harzer Kanarienvögel!**
feine Sänger in den beliebtesten Touren sind im Gasthof zur Stadt Leipzig angelangt; empfehle selbe allen Liebhabern zu soliden Preisen
**H. Klein.**

Die viel verlangten
**Reit- und Stuben-Jaquetts**
sind wieder vorräthig und empfehle solche meinen geehrten Kunden in recht geschmackvoller Ausstattung und zu soliden Preisen.
**C. Ehlert,**
**Mylius' Hôtel.**

**Ausverkauf von Kleiderstoffen**
zu herabgesetzten Preisen. **Leinene** und **wollene Oberhemden** sowie alle Sorten **Winterhandschuhe** in großer Auswahl stets vorräthig bei
**Emil Loewissohn,**
Markt 70, Ecke der Neuenstraße.

**Tuch zu Damenkleidern**
empfehle.
**Proben franco.**
**Oswald Kulcke,**
**Sommerfeld.**

Von heute an versende ich wieder

## Muster

aller Arten Kleiderstoffe überall hin umgehend
**gratis und franco**
auch von zurückgesetzten Stoffen in glatt, gestreift und karrirt, wovon einige Tausend Stück die
**Berliner Elle mit 5 Sgr.**
verkauft werden.

Ich habe seit Gründung meines Geschäftes alljährlich Hunderte von Briefen erhalten, worin meine Kunden ihre Zufriedenheit mit Preis und Güte der von mir empfangenen Stoffe, aussprechen und gebe die Versicherung, auch ferner jeden Wunsch der geehrten Auftraggeber zu erfüllen.

**Heinrich Hoffmann,**
**Berlin S. W., Beuthstraße 2.**

**Wedekind's Kornbranntwein-Brennerei,**
gegründet **Nordhausen** anno 1770.

# Regulir-Oefen

in allen Größen,
**eiserne Bettstellen**
mit und ohne Matratzen,
**Ofenvorsätze, Kohlenkasten, Feuergeräthe; amerikan. Waschmaschinen**
mit **Wringen,** (W. 201)
**Clarink-Waschtöpfe, Petroleum-Koch-Apparate** bester Konstruktion,
**Water-Closets**
empfiehlt in **großer Auswahl** zu **billigsten Preisen** das
Magazin für Haus- und Küchengeräthe von
**Michaelis Basch.**
Markt- u. Wasserstr.-Ecke.

---

# Röhrenkessel-Besitzern

empfiehlt der Unterzeichnete seine **Stahl-Draht-Bürsten** zum Reinigen der Kesselröhren. Bei Bestellung bittet den **inneren** Röhrendurchmesser anzugeben. (H. 33974 b.)

**Ernst Petzold,**
Schloß Chemnitz.

---

# Luftzug-Verschließungs-Cylinder für Fenster u. Thüren.

Neuestes, billigstes und praktischstes Patent. Alleinige Niederlage für Posen in der
Gummi-Waaren-Fabriks-Niederlage
**Hôtel de Rôme.**

---

# Patent-Schrauben-Schlittschuhe

so wie **Halifax** sind in großer Auswahl vorräthig bei
**C. Preiss,** Breslauerstr. 2.
Daselbst werden auch Schlittschuhe geschärft und reparirt.

---

# Billard

mit den **besten Gummibanden** und **Marmorplatten** aus einem Stück in jeder beliebigen Größe und Façon in größter Auswahl, empfiehlt nebst franco Einsendung von Zeichnungen und Preiscourante.
**R. Letzner,** Billardfabrikant in **Breslau,** Klosterstraße 81.

---

Mogilno, im September 1875.
Der Unterzeichnete hat auf Lager:
Coleman's Patent-Kultivatoren; Häckselmaschinen zu Hand- und Göpelbetrieb; Dreschmaschine und vierspänniger Göpel; Viehwage; künstliche Dünger 2c. 2c.
und empfiehlt sich zur Beschaffung aller landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthschaften von den renommirtesten Fabriken.
Dampfdreschmaschinen zu vermiethen.
**J. Beuth.**

---

# Jagd-Gewehre

**Jos. Offermann in Köln a. Rh.**
Gewehrfabrikant u. Büchsenmacher,
Prämiirt Bromberg 1868,
Königsberg 1869,
empfiehlt sein stetes Lager von mehreren Hundert Stück:

| | | |
|---|---|---|
| Einfache | von Thlr. 3 | an, |
| Doppelte | " " " 6⅔ | " |
| " echt Damast u. Patent | " " 11 | " |
| Lefaucheux 2c. | " " 18—200. | |

Revolver, Büchsen, Jagdgeräthe jeder Art bei 14tägiger Probe und jeder Garantie.

---

# Vieh- oder Pferde-scheeren

sind zu billigsten Preisen vorräthig bei
**C. Preiss,** Breslauerstr. 2.
Aufträge von Außerhalb werden umgehend befördert.

---

Für Stadt und Prov. Posen wird provisionsw. für eine der ält. Berliner Tabaksfabriken ein tücht. **Vertreter** verl. Adr. mit gen. Ang. der bisher. Stell. u. Refer. sub **K. 259** bef. d. **Central-Annoncen-Bureau,** Berlin W., Mohrenstr. 45.

---

Zur Feld- und Wiesen-Düngung offeriren:
# Aechten Leopoldshaller Kainit

sowie auch alle anderen **Kali-Salze** zu Fabrikpreisen.
Jerzyce b. Posen. **Chemische Dünger-Fabrik**
**Moritz Milch & Comp.**

---

# Freitag den 12. d. M.

bringe ich wieder mit dem Frühzuge einen großen Transport frischmelkender **Netzbrücher Kühe** nebst **Kälbern** in **Keiler's Hotel** zum Verkauf.
**J. Klakow,** Viehlieferant.

---

# Weihnachts-Ausverkauf.

Mit dem diesjährigen, am **Dienstag den 9. dieses Monats** beginnenden Ausverkauf bezwecke ich hauptsächlich die **gänzliche Räumung aller couleurten wollenen und halbwollenen Waaren** meines Lagers, da ich mein Geschäft fortan nur auf **Specialitäten** in **Sammet, Seide** und **schwarzen wollenen Waaren** beschränke, schnell herbeizuführen und habe ich deshalb **die Preise** dieser Artikel **bedeutend herabgesetzt.**

Der Ausverkauf bleibt jedoch nicht hierauf beschränkt, sondern wird sich auch auf **schwarze** und **couleurte Seidenstoffe** ausdehnen, die ich ebenfalls im **Preise weit zurückgesetzt** habe.

**Isidor Haenisch.**

---

# Pianoforte-Fabrik und Magazin von Carl Ecke,

Berlin, Kaiserstraße 3, Posen, Bismarckstraße 7,
empfiehlt ihre im Ton und Bauart anerkannt guten **Pianino's** in eleganter Ausstattung mit eisernem Rahmen: kreuzsaitig, schrägsaitig, gradsaitig in Nußbaum und Polisander, unter Garantie zu möglichst billigen Preisen. Alte Instrumente werden in Tausch angenommen.

---

**Höchst aparte Neuheiten in Blumen-Coiffuren** und **Ballkleider-Garnituren,** sowie größte Auswahl aller Arten einzelner Blumen zu solidesten Preisen empfiehlt
**Leopold Basch,** Markt 57.

---

Die
# Societät Berl. Möbel-Tischler

hält Lager von ihren eigenen **gediegenen** Arbeiten in einfacher wie eleganter Ausführung und versendet nach außerhalb **ganze Wirthschafts-Einrichtungen** sowie einzelne Stücke nach Zeichnungen.
**Gute Verpackung wird zugesichert.**
Volle Garantie und **billige, feste Fabrikpreise.**
Preis-Courant und Kostenanschläge werden auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Verkaufslager: **Berlin, Jerusalemerstr. 1.**

---

Die **neuesten** und **besten**
# Petroleum-Kochöfen,

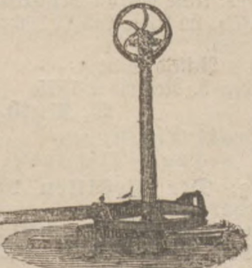
**einzig wirklich dunstfrei, sparsam und gefahrlos,**
haben im Eisenguß den Stempel



**Schwassmann & Co., Hamburg.**
Man fordere einen **Schwassmann**'schen **Petroleum-Kochofen,** unter welchem Namen sie allgemein beliebt und in vielen Geschäften Deutschlands zu haben sind. Illustr. Preis-Courant gratis. Lieferung zollfrei.

In Posen nur allein zu haben bei
**August Klug, Wilhelmsplatz 4.**

---



Eine der größten Fabriken landw. Maschinen sucht für ihre Fabrikate
**große Geschäftshäuser,**
welche auf feste Rechnung bedeutende Quantitäten übernehmen.
Offerten unter Chiffre
**F. S.**
besorgt die Expedition d. Zeitung.

---

# Für Stubenmaler!

Die neue Wiener Buchsbaum'sche Musterkarte von Wand-, Decken-, und Fußboden-Schablonen, als auch von gezeichneten Deckenvorlagen, Pausen und brillant gemalten Medaillons, liegt heute den ganzen Tag und morgen bis 3 Uhr im Hotel Mylius, Zimmer Nr. 25, zur Ansicht aus.
Provisionsreisende mit guten Referenzen für das Herz. Posen werden daselbst aufgenommen.
**J. Szabo.**

---

# Pianinos

in größter Auswahl und vorzüglichster Güte zu soliden Preisen empfiehlt
**Conrad Krause,**
Hof-Piano-Fabrikant Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Georg v. Preußen, in **Berlin** C., Königsstr. 50, vis-à-vis dem Rathhause.
NB. Certificate mit Preis-Courant auf Verlangen franco.
Einige gebrauchte Pianinos zu ermäßigten Preisen sind fast stets auf Lager, worauf namentlich die Herren Lehrer aufmerksam gemacht werden.
(H 13871.)

---

# Petroleum-

**Meßapparate geaicht,** vermöge welcher man Petroleum **geruch-** und **gefahrlos ohne Anwendung** von **Maß** und **Trichter** jedes beliebige Quantum verabreichen kann, empfiehlt (W. 202)
**Moritz Tuch,**
Eisenhandlung und Hauptniederlage **feuerfester Geldschränke.**

---

# Zahnschmerzen!!

vertreibt sofort das berühmte
**E. Rückstädt'sche Zahnmundwasser.**
Zu haben à Flacon incl Gebr.-Anweis. 50 Pf In Posen bei S. Alexander, St. Martin 11.

---




gibt weissem oder grauem Haare nach einigem Gebrauch sicher seine ursprüngliche Farbe wieder, mag dieselbe durch Alter, Krankheit oder aus sonstigen Ursachen verloren gegangen sein, verleiht demselben den Glanz und die Frische der Jugend und befreit die Kopfhaut von Schorf, Grind und allen Unreinigkeiten.
Zu haben in allen renommirten Handlungen mit Parfümerien und Toiletten-Gegenständen.
(H. 13481.)

---

# 10,000 Mark!!

Demjenigen, welcher ein besseres Präparat, grauen und weissen Haaren ohne schädliche Einwirkung auf Kopfhaut und Nerven ihre ursprüngliche Jugendfarbe wiederzugeben, aufweist, als
**Louis Gehlen's Haar-Regenerator,**
für dessen gute Erfolge Tausende von Attesten zur Einsicht ausliegen. Nur die mit meiner Marke versehenen Flaschen sind ächt. Preis a Flasche 4 Mark 50 Pf. Zu haben in allen grösseren Parfümerie- und Friseur-Handlungen.
**Louis Gehlen,**
Friseur u. Haarconservateur in Posen.

---

Vor Nachahmung wird gewarnt.




Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems u. Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u. radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No. I bei Hals- u. Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien u. Schwächezuständen, Nr. IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus und Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken; in **Posen** bei Herrn **A. Pfuhl, Rothe Apotheke,** Breitestr.- u. Markt-Ecke.
Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

---

Die Kaiserl. Königl.
**Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr. Stollwerck in Cöln**
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in Posen den Herren A. Kunkel jun., L. Kletschoff jun., T. Wężyk, Conditor, St. Martin, Gebr. Kreyn u. S. Samter jun, in Ostrowo bei J. Boemer, in Samter bei J. Kober.

---



# B. Dawczynski

**Uhrenhandlung,**
**10. Wilhelmsplatz 10.**
Mein **großes** neu assortirtes Lager aller **Gattungen** von **Taschenuhren** in **Gold u. Silber, Wanduhren, Regulateuren, Stutzuhren** 2c. 2c. sowie mein **sehr reichhaltiges Lager** von **Uhrketten** in **Gold, Silber** und **Imitationen** empfehle zu **billigsten** Preisen unter **reeller** Garantie.
**Reparaturen** jeder Art werden **sauber** und **prompt** ausgeführt.

---

Die
# Inseraten-Pacht

des
# Kladderadatsch

ist bekanntlich vertragsmäßig
**ausschließlich**
der Firma **Rudolf Mosse**
übertragen, welche in der Lage ist, bei größeren Ordres Rabatt zu gewähren.
Ebenso werden für das im Verlage dieser Firma erscheinende
**„Berliner Tageblatt"**
(Auflage 37,000)
Aufträge unter den günstigsten Konditionen von derselben entgegengenommen.
Außerdem hat die Firma **Rudolf Mosse** u. A. die Inseratenpacht
des **Militär-Wochenblatts,**
der **Süddeutschen Presse,**
der **Fliegenden Blätter**
der **Handels- und Börsenzeitung, Cöln,**
der **Schweizerischen Handelszeitung**
übernommen, und erfreuen sich diese Blätter einer großen Beliebtheit Seitens der Inserenten.
Das **Central-Bureau** der Firma **Rudolf Mosse** befindet sich in **Berlin, Jerusalemerstraße 48,** und die **Agentur** in **Posen:** bei Herren
**G. Fritsch & Co., Mühlenstraße.**

---

# Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

in Verschmelzung mit der **Adler-Linie.**
Direkte Post-Dampfschifffahrt zwischen
# Hamburg und New-York

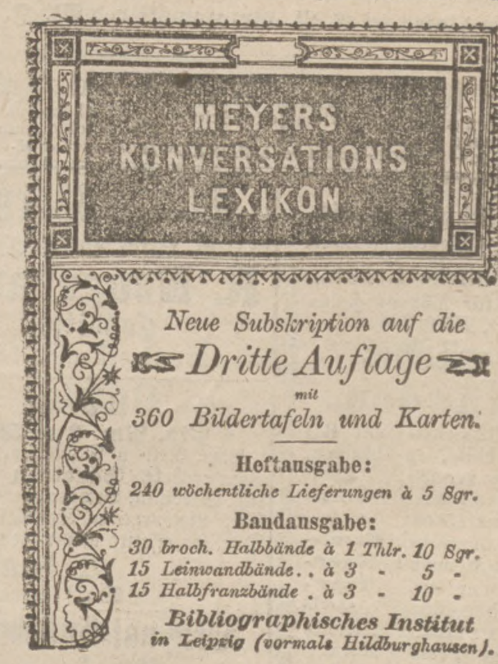
via **Havre,** vermittelst der berühmten u. prachtv. deutschen Post-Dampfschiffe

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Herder,* | 10. Nov. | *Wieland,* | 1. Dec. |
| *Klopstock,* | 17. Nov. | *Pommerania,* | 8. Dec. |
| *Frisia,* | 24. Nov. | *Suevia,* | 15. Dec. |

und weiter regelmäßig **jeden Mittwoch.**
**Passagepreise:** I. Cajüte Mk. **495,** II. Cajüte Mk. **300,** Zwischendeck Mk. **120.**
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der Generalbevollmächtigte
**August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger,
33/34 Admiralitätstrasse, HAMBURG,
sowie **L. Kletschoff,** Krämerstraße 1 in Posen, **Julius Geballe** in Rogasen; **Abrah. Kantorowicz** in Wreschen; **E. Haubuß** in Stettin u. der conc. General-Agent **Wilhelm Mahler** in Berlin, Invalidenstr. 80.

---

**Durch jede Buchhandlung zu beziehen.**




Erschienen sind fünf Bände (A—Eleganz) und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

---

# Preußische Lotterie-Original-Loose

½ 1. Kl. 84 Mark (für alle 4 Kl. berechnet 150 Mk.), ¼ 42 Mk. (für alle 4 Kl. berechnet 75 Mk.) versendet gegen vorherige Baareinsendung des Betrages **Carl Hahn,** Lot.-Agentur u. Commiss.-Geschäft in **Berlin** S, Kommandantenstraße 30. (D 8631.)

---

# Eilfte Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung den 13. Januar 1876.
**Gesammt-Gewinne: 375,000 Mark,**
**Hauptgewinn 75,000 Mark,**
ferner: Mk. 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500, 50 à 600, 100 à 300, 200 à 150, 1000 à 60 und eine Anzahl Kunstwerke im Gesammtwerthe von Mk. 60,000.
**Loose zu 3 Mark pr. Stück sind in der Exp. der Posener Zeitung zu haben.**

Druck und Verlag der W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen